

□ □ Cavete! Neue billige Volks-Ausgabe! □ □

Alle Vorausbestellungen, die bis 25. Juli d. J. eingehen, werden mit 40% Rabatt ausgeführt.

Ⓜ

Cavete!

Eine Geschichte, über deren Bizarrerien
man nicht ihre Drohungen vergessen soll

Von **Emil Sandt**

Broschiert M. 2.— ord., gebunden M. 3.— ord.

Den vielfachen, mir aus befreundeten Sortimenterkreisen zugegangenen Anregungen nach einer billigen Ausgabe von Emil Sandts Cavete! komme ich hiermit nach. Im engsten Anschluß an des Grafen Zeppelin neueste glänzende Erfolge bringe ich

eine billige Volks-Ausgabe

von dem Roman des lenkbaren Luftschiffes, der von berufenster Seite der Warnruf an das deutsche Volk genannt wurde, auf den Markt. Das verehrliche Sortiment bitte ich, dieser außergewöhnlichen Darbietung auch ein außergewöhnlich großes Interesse entgegenbringen zu wollen.

Cavete! steht mit dem Namen des **Grafen Zeppelin** in innigster Verbindung dadurch, daß dieser Bezwinger des Luftmeeres dem Buche ein **glänzendes Geleitwort** mit auf den Weg gegeben hat. Zeppelin und Cavete! dürfen und müssen angesichts des neuen glänzenden Sieges des Luftschiffes in einem Atem genannt werden.

Diese billige Volks-Ausgabe des berühmt gewordenen Romans bildet

ein Verkaufsobjekt allerersten Ranges!

Denn aller Augen sind jetzt wieder auf diese großartige Erfindung, die eine neue Ära bezeichnet, gerichtet, und Cavete! rückt mit einem Schlage wieder in den Vordergrund des Interesses.

Das rührige Sortiment wird sich diese glänzende Gelegenheit zweifellos nicht entgehen lassen und sich mit aller Macht erneut auf den Vertrieb des Buches werfen. Daß Cavete! eine **Reiselektüre par excellence** ist, erwähne ich nur nebenbei.

Diese billige Volks-Ausgabe ist ebenso umfangreich wie die bisherige, und ihre Ausstattung ist der seitherigen bis auf das Umschlagsbild vollständig gleich.

Zunächst kann ich nur bar liefern. Jedoch nehme ich ein Drittel des Barbezogenen bis zum 15. Oktober 1908 bar zurück oder tausche es gegen andere Artikel meines Verlages um. Ich empfehle den Bezug eines 5 Kilo-Pakets, wobei ich halbe Portokosten übernehme. Ein brosch. Exemplar wiegt 565 g, ein gebundenes 690 g.

Verlangen Sie eiligst, und nutzen Sie den Moment nach Kräften aus!

Hochachtungsvoll

Minden i. W., 6. Juli 1908.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Die letzte Probefahrt des Grafen Zeppelin nach der Schweiz — in der er in 12stündiger Fahrt ca. 350 km zurücklegte — dürfte als sicheres Zeichen dafür gelten, daß die Frage der Luftschiffahrt nunmehr als gelöst angesehen werden darf. Das perfekte Luftschiff ist da, es ist zur Wirklichkeit geworden! Und der Erfinder, ein Deutscher, **Graf Zeppelin!** Selbst die höchsten Herrschaften sind Gäste des Grafen während seiner Fahrten. Der König und die Königin von Württemberg stiegen mit in die Kiste während einer Fahrt um den Bodensee. Es zeugt dies von einem großen Vertrauen zu der Erfindung Zeppelins. Zu den vielen Ehrungen, die dem Grafen in den letzten Tagen zuteil wurden, ist auch ein Glückwunschtelegramm unsers Kaisers eingelaufen, das folgenden Wortlaut hat:

„Ich freue mich von ganzem Herzen über Ihren famosen Erfolg. Halte Ihnen nach wie vor die Stange. Beste Grüße.
Wilhelm.“

Die beiden württembergischen Kammern haben dem Grafen Zeppelin ihre aufrichtigsten und herzlichsten Glückwünsche zur Lösung des Problems der Lenkbarkeit der Luftschiffe ausgesprochen. Ministerpräsident Dr. v. Weizsäcker erklärte dabei, die Regierung empfinde mit den Ständen das Erhebende des Moments und spreche dem Grafen Zeppelin ihren wärmsten Dank aus.